



Happy birthday NFF!

Wenn das kein Grund zum Feiern und für eine kleine Nikolausparty war! Nach 15 Jahren ist das NFF von sieben Gründungsmitgliedern auf eine Mitgliedsstärke von 44 ProfessorInnen angewachsen, die mit ihren Instituten fast 1500 Mitarbeitenden einbringen, die rund um das Thema „Nachhaltige Mobilität“ forschen.

Von Anfang an wichtig: Im NFF wird nicht nur interdisziplinär gearbeitet sondern auch hochschulübergreifend. Deshalb gehört nicht nur die TU Braunschweig zum Verbund sondern z.B. auch die Leibniz-Universität Hannover, die Hochschule Ostfalia, die TU Clausthal, das Fraunhofer IST und IFAM.

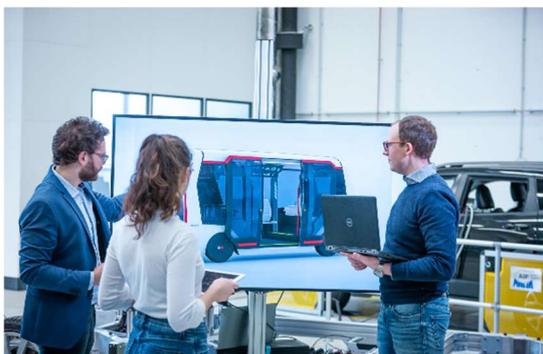
Beteiligung an großen EU-Initiativen wie EIT Urban Mobility, European Digital Innovation HUB und erfolgreiche thematische Ausgründungen in Zentren wie der BLB und der OHLF zeigen die wichtige Rolle des NFFs als Inkubator und Katalysator.

In diesem Sinne freuen wir uns auf alles was noch kommt und ziehen gern auch im nächsten Jahr am Nikolaustag Bilanz - nach 16 Jahren NFF. [\[Zur Bildergalerie\]](#)

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit, geruhsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!



PROJEKTE // PROJECTS



MIAMy: Auftakt des Transformations-Hub für autonomes Fahren am NFF

Unter Leitung des NFF will ein Projektkonsortium bis 2025 einen bundesweiten Transformations-Hubs zum autonomen Fahren in der Automobilindustrie aufbauen. Unter dem Namen MIAMy ist das primäre Ziel des Projektes, die Markteinführung zukünftiger Fahrzeugkonzepte im Bereich des vernetzten und sicheren autonomen Fahrens sowie innovativer Mobilitätsdienstleistungen zu unterstützen und zu beschleunigen. [\[Mehr\]](#)

[Übergabe Förderbescheide: 7,6 Millionen Euro für neuartigen Wasserstoff-LKW "made in Niedersachsen" »](#)

[Wasserstoffantrieb für Lokomotiven: Meilenstein für die Dekarbonisierung des Rangierverkehrs »](#)

[Auftakt im Projekt \(Re\)Shape: Transformationsqualifizierung in der Automobil- und Zuliefererindustrie in Niedersachsen »](#)

[Verbundprojekt LISA4CL testet intelligente Ladesteuerung an Fahrzeugflotte von Logistik-Startup »](#)

STELLENMARKT // JOB MARKET



Gestalte die Mobilität von morgen

Das NFF als ein Forschungszentrum der TU Braunschweig betreibt mit seinen über 40 Mitgliedsinstituten Spitzenforschung im gesamten Bereich der bodengebundenen Mobilität. Das moderne Technikum bietet mit seinen physischen und digitalen Infrastrukturen in Form von Prüfständen, Rechenclustern und Demonstratoren beste Voraussetzungen für theoretische und praktische Forschungsarbeiten von Wissenschaftler*innen.

Wir suchen wissenschaftliche Mitarbeitende zur Verstärkung der NFF-Geschäftsstelle in den Bereichen:

[Ausbau des Technologietransfers »](#)

[maschinellen Lernen für automatisiertes Fahren »](#)

[Automotive Software Engineering »](#)

VERANSTALTUNGEN // EVENTS



4,7 Mio. Euro für Hightech-Start-ups

Die Region Braunschweig-Wolfsburg wird unter der Federführung der TU Braunschweig einen innovativen Hightech-Inkubator für Mobilität-Start-ups am NFF aufbauen (HTIA Smart Mobility). Zunächst werden 14 Start-ups und junge Unternehmen, die kürzlich gegründet wurden oder zum Teil unmittelbar vor der Gründung stehen, gefördert. „Smart Mobility“ umfasst dabei nicht nur die Mobilität, sondern auch intelligente Informations- und Kommunikationstechnik. [\[Mehr\]](#)

[Braunschweigs Oberbürgermeister und TU-Präsidentin vollautomatisiert unterwegs »](#)

[NFF-Hauptversammlung: Autonom fahren und international forschen »](#)

[Transformationsnetzwerk ReTraSON: NFF unterstützt regionale Initiative zur Mobilität der Zukunft »](#)

[Stadradeln 2022: NFF-Team radelt 5.130 Kilometer für den Klimaschutz »](#)

TERMINE // DATES

15.12.2022: ReTraSON-Workshop: Transformation der Geschäftsmodelle [\[Mehr\]](#)

23.01.2023: 96. NFF-Vorstandssitzung an der Ostfalia

02.02.2023: ReTraSON-Workshop: Technologische Transformation [\[Mehr\]](#)

13.02.2023: NFF-Beiratssitzung

10.03.2023: Vernissage "city walk braunschweig - minimal architecture", NFF

23.03.2023: "Nordbeat" - Tag der Weiterbildung, NFF



Herzlichen Glückwunsch, Udo-Willi Kögler!

Der langjährige Vorstandssprecher des Niedersächsischen Forschungszentrums Fahrzeugtechnik (NFF) feierte am 04. Dezember 2022 seinen 80. Geburtstag. Mit großem Engagement hat sich der Ehrendoktor und Ehrensator der Carolo-Wilhelmina auf vielfache Weise für die Wissenschaft, aber auch für die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft in der Region Braunschweig-Wolfsburg eingesetzt.

Anlässlich des 15. Geburtstages des NFF am 6. Dezember 2022 hat Kögler sich mit einer großzügigen Spende für einen Neustart des Studierenden-Programms „NFF-Future For Talents“ eingesetzt. „Der aktuelle Rückgang der Studierendenzahlen an der TU Braunschweig ist erschreckend und wir müssen alles tun, um die besten Köpfe und engagierte junge Menschen an das NFF zu holen und zu halten“, erläutert Kögler sein finanzielles Engagement. [\[Mehr\]](#)

Hut ab bzw. auf, Christian Raulf! Erfolgreiche Promotionsprüfung des langjährigen Forschungsfeldkoordinator, NFF »

Bundesminister Habeck trifft Automobil-Expertenkreis um NFF-Mitglied Prof. Ina Schäfer »

Wirtschaftsmagazin Capital: Professorin Anne Paschke in der Kategorie Gesellschaft zu den „TOP 40 unter 40“ gewählt »

Impressum:

Herausgeber: Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF),
Forschungsmarketing & Kommunikation
Verantwortlich: Michaela Pape.
Fotos: NFF/Kleinschmidt (5), NFF/Bierwagen (1),
NFF/Keppel (1), NFF/PTJK (1)
[NFF-Newsletter [abbestellen](#)]

[Impressum](#) [Datenschutz](#)

Kontakt:

Technische Universität Braunschweig
Niedersächsisches Forschungszentrum
Fahrzeugtechnik (NFF)
Hermann-Blenk-Str. 42,
38108 Braunschweig

Tel.: (0531) 391-66009

Mail: nffpresse@tu-braunschweig.de